
Vorlage Nr. 2021/069

AMT FÜR FAMILIE, BILDUNG UND VEREINE

Balingen, 03.03.2021

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss

öffentlich

am 16.03.2021

Information

Tagesordnungspunkt

Kinder- & Jugendbüro; Jahresbericht 2020 und Ausblick 2021

Anlagen 1 (Jahresbericht)

Sachverhalt:

Im als Anlage beigefügten Tätigkeitsbericht des Kinder- & Jugendbüros für das Jahr 2020 wird zunächst in einer **Vorbemerkung** dargestellt, welche Arbeitsfelder und Aufgabenbereiche unter dem Dach des Kinder- & Jugendbüros inhaltlich und praktisch umgesetzt wurden.

Außerdem werden die **personellen Veränderungen und die Personalsituation** zum 31.12.2020 dargestellt. Die Personalkapazitäten teilen sich auf in die Arbeitsbereiche „Kinder- & Jugendbüro“ mit 163,8%, „Kinder- und Jugendbeteiligung“ mit 25%, „Offene Jugendarbeit“ an vier Standorten mit 365,1% und „Schulsozialarbeit“ an insgesamt neun und zum 01.03.2021 an elf Schulen mit 677,5%. Darüber hinaus sind über den freien Träger Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH insgesamt 100% im Bereich der Mobilien Jugendarbeit/Streetwork tätig. Der Ausbau der Schulsozialarbeit an den „kleineren Grundschulen“ mit insgesamt 75% wurde inzwischen vollständig umgesetzt. Auch konnten zum 01.10.2020 die beiden DHBW-Studentinnen Katrin Blocher und Lea Higi ihre Arbeit beim Kinder- & Jugendbüro und ihr Studium der Sozialen Arbeit bei der DHBW Stuttgart beginnen. Beide werden sich nun mit den Theorie- und Praxisphasen abwechseln und die Arbeit des Kinder- & Jugendbüros in allen Bereichen unterstützen.

Mit dem beiliegenden Jahresbericht 2020 möchte das Kinder- & Jugendbüro einen umfassenden Rückblick auf die Aktivitäten, Maßnahmen und Arbeitsschwerpunkte des Jahres 2020 gewähren und die Zielsetzungen und geplanten Schwerpunkte für das Jahr 2021 näher beschreiben. Sämtliche Arbeitsbereiche des Kinder- & Jugendbüros waren zum Teil durch coronabedingte Schließungen oder anderweitig durch die Corona-Pandemie tangiert. Zahlreiche geplante Veranstaltungen wie das 20-jährige Jubiläum des Zirkus Zuckerguss, ein Benefizkonzert in der Eberthalle, eine Nightsoccer-Turnier in Zusammenarbeit mit der Mobilien Jugendarbeit und viele weitere Aktionen konnten aufgrund von Veranstaltungsverbote oder strenger Hygieneauflagen nicht durchgeführt werden.

Im Bereich der „**Offene Jugendarbeit**“ wird zunächst die Bedeutung der Offenen Jugendarbeit im Allgemeinen erläutert und ein kurzer Überblick über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die praktische Arbeit gegeben. Außerdem werden die geschlechtsbezogenen Mädchenangebote im Jugendhaus INSEL und dem Jugendtreff Frommern beschrieben sowie ein kurzer Abriss zu den Aufgabenbereichen rund um den Jugendhaus-Neubau gegeben. Die endgültige Konzeption zum neuen Jugendhaus ist inzwischen erfolgreich fertiggestellt.

Auch das Arbeitsfeld „**Schulsozialarbeit**“ als Aufgabenfeld der Jugendhilfe wird zunächst allgemein erläutert, bevor im weiteren Verlauf die durch Corona deutlich veränderten Arbeitsinhalte und Arbeitsschwerpunkte wie Beratungen für Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern, intensive und längerfristig angelegte Einzelfallhilfen und unterschiedlichste Maßnahmen und Projekte genauer beschrieben werden. Im Kapitel „Zahlen und Fakten“ werden schließlich auch Fallzahlen gemäß der Erfassung für die Statistik der Schulsozialarbeit in Baden-Württemberg beim Kommunalverband Jugend und Soziales dargestellt und mit den Zahlen des vorherigen Schuljahres verglichen.

Im Rahmen der **Außerschulischen Jugendbildung** koordinierte das Kinder- & Jugendbüro erneut das wenn auch eingeschränkte Balingener Sommerferienprogramm mit zahlreichen Angeboten von Vereinen und weiteren Veranstaltern. Das Kinder- & Jugendbüro hat in diesem Jahr auf Angebote beim Sommerferienprogramm verzichtet und bedarfsorientiert aufgrund des hohen Betreuungsbedarfs in den Familien die Angebote der Ferienbetreuungswochen deutlich ausgebaut. Insgesamt konnten hier rund 340 Kinder teilnehmen.

In einem separaten Kapitel „**Corona-Krisenmanagement**“ wird noch einmal ausführlich auf die durch die Pandemie bedingten Veränderungen und neuen Ansätze in der Arbeit eingegangen. Das Kinder- & Jugendbüro hat hier sowohl den intern und externen Austausch zum Krisenmanagement als auch die digitale Präsenz und damit verbundene Aktivitäten zur Gewährleistung

der dauerhaften Erreichbarkeit erhöht.

Zum Abschluss des Jahresberichts werden unter dem Kapitel „**Ausblick 2021**“ die für das Jahr 2021 geplanten Vorhaben dargestellt, die maßgeblich durch den Umzug in das neue Jugendhaus geprägt sein werden. Die Offene Jugendarbeit am neuen Standort wird eine zentrale Rolle im Aufgabenkatalog des Kalenderjahres 2021 einnehmen.

Harry Jenter